

# Sonder-Newsletter März 2023

## Auf einen Blick

- Daten und Fakten
- **3. Meinungsumfrage bestätigt erfolgreichen Hybrid-Unterricht/BLENDE(N)D LERNEN**

## Deutschkurse – Aktuelles

- Deutschkurse, Warteliste, Anmeldeverfahren online

## Externes Mittelschulprogramm - Privater Unterricht-Staatlicher Schulabschluss

- neues Mittelschultraining seit 6. Februar 2023
- Halbjahres-Leistungsberichte
- Motivationstag „Berufliche Bildung – Zukunft für Alle“ 19. April 23

## Praxis-Lerntage – mit Öffentlichkeitsarbeit

- **Imagefilm Wohnraum und Mieterschulung jetzt online**

## Ausblick

- Integrationskonferenz im Landkreis – 23. Juni 23

## Anhang und Website

- Printprodukte aktualisiert
- Alle Informationen → Homepage

„Zusammenkunft ist ein Anfang. Zusammenhalt ist ein Fortschritt.  
Zusammenarbeit ist der Erfolg“ (Henry Ford)

## Auf einen Blick

### Daten und Fakten

Im Max Aicher Bildungszentrum für Integration lernen derzeit ca. 130 junge Zugewanderte aus mehr als 25 Herkunftsländern in Deutschkursen und zwei externen Mittelschulklassen mit weiter stark steigenden Kurs- und Mittelschulanfragen.

Die Lernenden werden – gelernt aus der Pandemie - weiterhin gemäß einem hybriden Lehrkonzept unterrichtet – Schwerpunkt Präsenz mit online Einheiten oder in reinen online Deutschkursen. Die TeilnehmerInnen erwerben somit zusätzlich digitale Kompetenz bei uns, in und mit einem der größten und renommiertesten Learning-Management Systeme in Europa, der Moodle Plattform mit BigBlueButton- Unterrichtskonferenzen.

### Dritte Meinungsumfrage bestätigt erfolgreichen Hybrid-Unterricht

Die Segel richtig setzen und gemeinsam dem Ziel entgegen getreu dem Motto „Wer den Hafen nicht kennt, in den er segeln will, für den ist kein Wind der richtige!“ (Lucius Annaeus Seneca, röm. Philosoph) – haben wir unsere TeilnehmerInnen in den Deutschkursen und den beiden externen Mittelschulklassen nun zum 3. Mal zum Misch-Unterricht aus Präsenz- und Online / Blended Learning befragt. Die Ergebnisse zeigen uns, dass wir auf dem richtigen (Bildungs-) Weg sind.

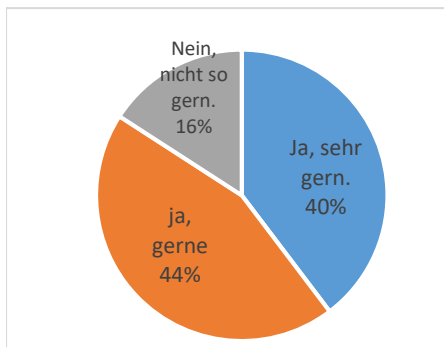
Mehr als 80% der 120 befragten TeilnehmerInnen gaben uns diesmal ihr Feedback zu 11 Fragen. Der Rücklauf stieg somit um 8% - damit um fast 40% zur ersten Befragung im Febr. 2021. Ein Zeichen, wie Zugewanderte mit virtuellen Instrumenten und einer online Lernplattform laufend seither zusätzlich digitale Kompetenz erwerben.

### Freiwilliges Lernen

Die Lehrkräfte trainieren den Umgang mit der Lernplattform passgenau für jede Kursgruppe. Die laufende Weiterentwicklung hat sich gelohnt: 95% der Zugewanderten nehmen regelmäßig am Unterricht teil, auch im virtuellen Raum. Für die Integrationsarbeit – eine erstaunlich gute Quote. Was

ist das Geheimnis? „Die TeilnehmerInnen lernen bei uns freiwillig, es macht ihnen Freude sich weiterzubilden. Sie lieben ‚ihre Schule‘ und ‚ihre Lehrkräfte‘ und sind voller Motivation über ihre Lernerfolge, die sie in Richtung Abschlüsse und Arbeitsmarkteinstieg bringen“, so die Koordinatorin Gabriele Bauer-Stadler

Die Frage: „**lernst du gerne online**“ beantworteten 84% mit sehr gerne bis gerne, auch wenn vielen der Unterricht vor Ort lieber ist. Dies entspricht einem Zuwachs von 12 % gegenüber 2022.



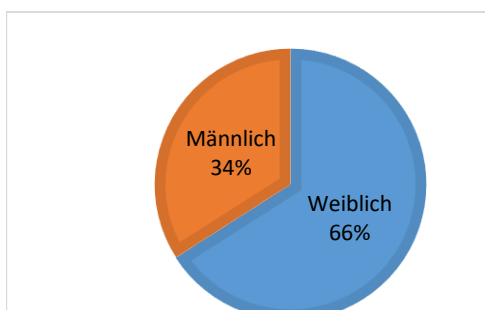
84% lernen sehr gerne bis gerne online →  
Entspricht einem Plus von 12% gegenüber 2022

Je nach Stundenplan gehen sie zwei bis dreimal pro Woche oder auch täglich auf die Lernplattform, um dem online Unterricht zu folgen. Zusätzlich erledigen sie online Arbeitsaufträge in frei einteilbarer Zeit und lesen an den Ergebnissen unmittelbar ihre Fortschritte ab.

**Methodenvielfalt in den Unterrichtsstunden ist gefragt** und immer wieder auch für die Lehrkräfte eine große Herausforderung entsprechend dem Credo: **Contra Langeweile – pro Professionalität.**

#### Mehr zugewanderte Frauen in den Kursen

Seit ca. 1,5 Jahren hat der Anteil der an den Kursen teilnehmenden Frauen (mit Kindern) um fast 20% zugenommen.



Fast 20% mehr zugewanderte Frauen als Teilnehmerinnen

#### Rolle der Lehrkraft

Es ist nicht nur die innere Motivation, die im virtuellen Raum zählt. Weitere Faktoren sind wie vermutet der Mangel an alternativen Lern-Angeboten (25%) und die viele freie Zeit zum Lernen. Überraschend war der **weiter gestiegene starke Bezug zur Lehrkraft**. Befragt nach den Gründen für das Onlinelernen oder auch Lernen gemäß dem hybriden Lehrkonzept geben mehr als 60 von 100 Personen an, dass die jeweilige Lehrkraft eine entscheidende Rolle spielt. Sie bereitet die Inhalte mit vielfältigen Tools auf – wohl ein Grund dafür, dass die Hälfte angibt, ihnen gefalle vor allem, dass „der Lehrer / die Lehrerin viel für uns macht“.

Auffallend gestiegen ist diesmal die Angabe, dass **50 % bis 75% und mehr der Befragten den Kurs für die Arbeit brauchen** (im Vgl. 40% vor 1 Jahr).

**Die monatlichen Tests** z.T. ebenfalls online **und die aufbereiteten asynchronen Übungen wurden mit etwa 45% doppelt so stark bewertet wie der virtuelle Unterricht selber.**

Und nicht zuletzt gaben ca. 10% an, den Kursplatz hier zu belegen, da es für sie keine andere Lern-Möglichkeit gibt.

### Klassischer Unterricht mit moderner Methodik

Danach gefragt, welche Art der Sprachvermittlung die Lernenden bevorzugen, antworten wiederum überraschend wenige mit Medienvielfalt wie Filme schauen oder Musik hören. Die Zugewanderten wünschen sich verstärkt Lese- und Sprechübungen, Grammatik-, Wortschatztraining mit Gruppen- und Partnerarbeit im (virtuellen) Unterrichtsraum (ca. 50%)

### Zunahme an digitaler Kompetenz in Hard- und Software

Der vielfach kritisierte digitale Unterricht kommt also besser an, als man zunächst zu glauben wagte. Waren v.a. am Anfang im Sommer 2020 und z.T. auch noch 2021 Coachings per WhatsApp und Telefonanrufen an der Tagesordnung, geben mittlerweile 95% an, ohne Hilfe oder mit kleiner Unterstützung beim Navigieren alles auf der Lernplattform zu finden. Technische Unterstützung wünschen sich 5% der Befragten - was oft vor allem auf Netzwerkprobleme in (Asyl-) Unterkünften oder technischen Schwierigkeiten am Endgerät zurückzuführen ist.

So zeigt man sich begeistert, dass das digitale und hybride Unterrichtskonzept mittlerweile erfolgreich gelingt: Nicht nur der **gesamte Unterricht**, auch **alle Neu-Anmeldungen, die Einstufungstests, das Onboarding in die Kurse und fast alle Tests in den Kursen werden online** durchgeführt.

Eine **fortschreitende Optimierung der Hardware** ist klar erkennbar: Begannen Ende April 2020 noch 98% mit Smartphone am digitalen Unterricht teilzunehmen, lernt aktuell fast jeder 2. via (oft Second Hand-) PC, Laptop oder Tablet (ca. 45%).

### Offene Frage an die TeilnehmerInnen: „Was ich noch über den Unterricht sagen möchte“ (Auszug im Original)

- Ich mag den Unterricht sehr und die Lehrerin ist auch großartig ! Danke für alles!
- Sehr geehrte Damen und Herren, ich mag im Unterricht alles. Ich bin Ihnen sehr dankbar! .... Ich habe viel gelernt, auch dank Frau Monika Herzlichen Dank!!! Mit freundlichen Grüßen
- Ich mag auf der Unterricht alles. Dankeschön für alles. LG, 😊
- Ich bin sehr zufrieden mit meiner Lehrerin. Julia ist total zuverlässig. Sie gibt sich so viel Mühe für uns. Wir haben viel Glück....
- Ja passt bei mir und ich finde alles super....
- Der Unterricht ist gut und die Lehrerin Monika ist sehr nett und ich bin ein großer Fan von dem, was MaxAicher tut, um Menschen zu helfen.

### Ausblick Lernkonzept

Die wertvollen Umfragedaten liefern interessante Anhaltspunkte, etwa welche Lernangebote zusätzlich in Betracht kommen und inwieweit digitales Lernen mit Präsenzlernen weiter optimiert verzahnt werden kann. Viele der Befragten geben an, das Onlinelernen gibt ihnen die Freiheit, mehr für ihre Kinder da zu sein oder/und wertvolle Zeit für An- und Abreise einzusparen. So wird das hybride Lernkonzept auch weiterhin fortgesetzt – einerseits mit reinen virtuellen Kursen und hybriden Formen: Schwerpunkt Präsenz **mit** online Einheiten.

## Deutschkurse - Aktuelles

Weiterhin sind die meisten Plätze in den Deutschkursen belegt – einzelne Kursplätze werden immer wieder frei. Mit Wartezeiten ist je nach Kursniveau zu rechnen. Das Kursprogramm finden Sie auf der Homepage

<https://www.max-aicher-bildung.de/startseite/bildungszentrum-fuer-integration/ueber-uns>

### Warteliste

Der Andrang auf Kurs- und Schulplätze ist weiter enorm. Derzeit warten weit mehr als 70 Interessierte auf freie Kursplätze bei uns. Wir bitten um Geduld bei den Einstufungen und das Warten auf freie Plätze.

### In wenigen Schritten zum passenden Deutschkurs – Anmeldung

Deutsch lernen in der passenden Lerngruppe. Bei Interesse senden Sie einfach ein **E-Mail** an [bildungszentrum@max-aicher.de](mailto:bildungszentrum@max-aicher.de) „möchte Deutsch lernen“/Name  
Die **Teilnahme** an den Deutschkursen ist **jederzeit** möglich.

Voraussetzung zur Teilnahme:

Teilnehmende brauchen zumindest ein **eigenes Handy mit eigener mail Adresse** für

1. den online Einstufungstest und
2. die online Unterrichtseinheiten

→ Alles Weitere nehmen wir in die Hand.

## Externes Mittelschulprogramm - Freiwillig in die Schule-gemeinsam stark

### Neues Mittelschul-Training seit 6. Febr. 2023

24 TeilnehmerInnen lernen seit 6. Febr. täglich von 8.30 Uhr bis 14.30 Uhr.

Ein Fachlehrerteam rund um Julia Hänsch kümmert sich um die Umsetzung des Lehrplanes, der sich nach den Vorgaben des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus sowie nach den Standards des Staatsinstituts für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB) richtet.

### Prüfungsgruppe erhält Halbjahres-Leistungsberichte

Voll Stolz hat die Prüfungsgruppe am 17. Februar 23 ihre Zwischenberichte zum Halbjahr 2022/ 2023 erhalten.

Die 6 Frauen und 6 Männer aus 5 Herkunftsländern hatten seit Ende August 22 fleißig auf Ihre Leistungen hingearbeitet. Nun erhielten sie aus der Hand des Max Aicher Vorstandes Klaus Rudolph und des Fachdienstleiters Asyl der Caritas, Matthias Burgard, ihre Leistungsnachweise über die letzten 6 Monate. Freudestrahlend und voller Stolz nahmen sie diese entgegen.

In den kommenden Wochen und Monaten pauken sie für ihre Quali- und Mittelschulprüfungen im Juli 2023.

Dabei betonte Klaus Rudolph im Namen des Vorstands der Max Aicher Unternehmensgruppe seine Wertschätzung für die gezeigten Leistungen, welche nur mit einem sehr hohen persönlichen Einsatz der TeilnehmerInnen erbracht werden konnten. Er stellte insbesondere noch einmal heraus, dass es das Anliegen von Max Aicher ist eine für alle Zuwanderer offene Schul- und Sprachausbildung anzubieten.

Bildrechte: Max Aicher Marketing



### Motivationstag SCHULEWIRTSCHAFT „Berufliche Bildung – Zukunft für Alle“ 19. April 23

Alle 36 TeilnehmerInnen im externen Mittelschulprogramm werden sich einen ganzen Tag lang in Berchtesgaden über Chancen und Möglichkeiten zu Ausbildungen und Berufsbildern vor Ort informieren.

## Praxis-Lerntage – mit Öffentlichkeitsarbeit

Nach der langen Corona-Pause haben neuerdings wieder Unterrichtseinheiten außerhalb der Deutschkurse und des Mittelschultrainings im „grünen Klassenzimmer“ begonnen. Thematisieren aus dem Alltag wie soziales Engagement und Verantwortung, Teamarbeit und Zusammenarbeit werden den Lernenden ebenso vermittelt wie ehrenamtliches Engagement.

### Image-Film „Mieterschulung- fit für die Wohnung“ JETZT online

Das Bayerische Innenministerium ist Auftraggeber für diesen ca. 3 – minütigen Image-Film zum Thema Wohnraumvermittlung – Wohnen und Integration sowie der Thematik der Mieterqualifizierung gem. Neusässer Konzept. Der Kurzfilm soll der Wohnraumfindung dienen und zur Mieterqualifizierung motivieren. Das Max Aicher Bildungszentrum für Integration wickelte die Dreharbeiten Ende November 22 mit dem Filmteam ab. Eine Schulsituation mit unseren Schülern wurde in 3 ½ Stunden bei uns gefilmt. Anschließend fand ein ca. 2-stündiges Interview mit einem unserer Absolventen der Mieterschulung in seiner Wohnung statt.

Sie finden den Film seit 6. Februar 2023 online auf <https://youtu.be/xNJjLOACUYQ>

## Ausblick

### Integrationskonferenz im Landkreis – 23. Juni 23

Am 23. Juni 2023 findet nach der Corona-Pause erstmals wieder eine Integrationskonferenz für den Landkreis statt. Die Integrationslotsin Astrid Kaeswurm organisiert diese - mit vielen Integrationsbeteiligten in der Region sowie einem Markt der Möglichkeiten. Innenminister Hermann und die Integrationsbeauftragte von Bayern Gudrun Brendel-Fischer sind für ihr Kommen angefragt. Das Max Aicher Bildungszentrum wird sich dort neuerlich mit Programmpunkten präsentieren.

### Nächstes Mittelschultraining ab September 23 – Anmeldung jetzt mit Folder anbei

Interessenten für eine neue Klasse ab September 23 können sich ab sofort bis spätestens bis 9. Juni 23 anmelden: Deutschniveau: mindestens A1; max. 20 Plätze, Plätze-Vergabe in chronologischer Reihenfolge; Anmeldeformular (s. Folder) an → → [bildungszentrum@max-aicher.de](mailto:bildungszentrum@max-aicher.de)

## Anhang und Website

Printprodukte aktualisiert: Seit kurzem stehen diese alle aktualisiert zur Verfügung - in der Beilage und auf der Homepage finden Sie u.a.

- Imageprospekt
- Kursprogramm
- Mittelschulfolder

Bildungsportal des Landkreises: dort finden Sie ua. auch unsere „Besten der Besten“:

Schauen Sie rein auf [Karriereweg: Künstler als Lebensberuf\(ung\) \(bildungsportal-bgl.de\)](https://www.bildungsportal-bgl.de)

Unser aktuelles Kursangebot und alle Informationen finden Sie auf

<https://www.max-aicher-bildung.de/startseite/bildungszentrum-fuer-integration/ueber-uns>

Wir bedanken uns bei allen Partnern, Multiplikatoren und Gönnern für die Unterstützung in diesem einzigartigen Integrations-Projekt weit über die Region hinaus. Vielen Zugewanderten konnten und können wir weiterhin – auch in schwierigen Zeiten - eine Lernperspektive bieten und ihnen zudem

digitale Kompetenz vermitteln. Diese werden wir im Modell des Hybrid - Unterrichtes weiter fördern und stärken.

**„Es ist wie es ist, aber es wird, was wir gemeinsam daraus machen.“** (Robbi Arendt)

Mit freundlichen Grüßen  
Gabriele Bauer-Stadler

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, schicken Sie uns bitte diese E-Mail mit „nein“ im Betreff zurück.

Verteiler: Gesamtes Netzwerk Integration:

ERFA-Lehrkräfte+Partner, LRA BGL + TS, Caritas Mühldorf, Bürgerbüro Tittmoning, VHS, BAMF, Diakonie, Startklar Soziale Arbeit, DAS KONTAKT. AWO, Malteser, Reg. Obb., Berufsschule BGL, Mittelschule Mitterfelden+BGD+REI, BFZ, Jobcenter, Arbeitsagentur, Ehrenamtliche, Interessierte